

**2 Prävention von Alkoholsucht verbessern und Versorgungsdefizite bei alkoholkranken Menschen reduzieren!**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/43

**Ausschussvorsitzende Margret Vosseler** weist darauf hin, dem Ausschuss sei mit E-Mail vom 14. Dezember 2010 ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zugegangen. Der Ausschuss solle ein Votum gegenüber dem federführenden Ausschuss formulieren.

**Dr. Carolin Butterwegge (LINKE)** legt dar, ihre Fraktion habe sich mit dem gemeinsamen Antrag noch nicht endgültig befassen können. Möglicherweise werde sie im federführenden Ausschuss einen Änderungsantrag einbringen.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU bei Enthaltung durch die Fraktion Die Linke angenommen.





---

---

## **Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend**

### **5. Sitzung (öffentlich)**

13. Januar 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Andrea Asch (GRÜNE) (stellv. Vorsitzende)  
Margret Vosseler (CDU) (Vorsitzende)

Protokoll: Uwe Scheidel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>a) Verfahrensweise mit in der Sitzung nicht behandelten Anträgen</b>	<b>5</b>
<b>„Bildungs-Chipkarte stoppen, bedarfsgerechte Kinderregelsätze einführen!“</b>	<b>5</b>
Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 15/130	

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Antrag der Fraktion Die Linke Drucksache 15/130 ohne Votum an den federführenden Ausschuss weiterzuleiten.

<b>„Familienfreundlichkeit an Hochschulen verbessern“</b>	<b>5</b>
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/675	
Zum Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/675 wird es eine Anhörung geben, an der sich der Ausschuss auf Wunsch der CDU-Fraktion pflichtig beteiligt. In wieweit der hiesige Ausschuss eine Einwirkungsmöglichkeit auf die Terminfindung hat, soll geklärt werden.	
<b>b) Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) stellt einen neuen Mitarbeiter ihres Hauses vor</b>	<b>6</b>
– Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) stellt einen neuen Mitarbeiter vor	6
<b>1 Jugend 2010 – 16. Shell-Jugendstudie</b>	<b>7</b>
– Professor Dr. Mathias Albert (Universität Bielefeld) berichtet	7
– Aussprache	13
<b>2 Prävention von Alkoholsucht verbessern und Versorgungsdefizite bei alkoholkranken Menschen reduzieren!</b>	<b>18</b>
Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 15/43	
Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU bei Enthaltung durch die Fraktion Die Linke angenommen.	
<b>3 Kinder- und Jugendförderplan</b>	<b>19</b>
Vorlage 15/266	
– Aussprache	19

<b>4</b>	<b>Revision des Kinderbildungsgesetzes</b>	<b>34</b>
	Vorlage 15/274	
	– Aussprache	34
	Der Ausschuss verständigt sich darauf, das Thema in seiner nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.	
<b>5</b>	<b>Beitragsfreiheit in Kitas</b>	<b>36</b>
	Vorlage 15/267	
	– Aussprache	36
<b>6</b>	<b>Aktueller Stand beantragter, bewilligter und abgerufener Mittel im Rahmen von U 3-Investitionen</b>	<b>37</b>
	Vorlage 15/268	
	– Aussprache	37
<b>7</b>	<b>Verhandlungsstand mit den Kommunen hinsichtlich einer angemessenen Kostenbeteiligung am U 3-Ausbau (Urteil des Verfassungsgerichtshofes)</b>	<b>39</b>
	Vorlage 15/269	
	– Aussprache	39
<b>8</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>40</b>
	a) Anhörung am 17. März 2011	40
	b) Bildungs-Chipkarte	40

